Albrecht Dürer

1471 - 1528

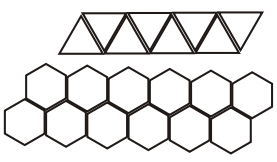
Maler, Graphiker, Goldschmied, Mathematiker und Kunsthistoriker;

Dürers Vater Albrecht war Goldschmiedemeister und stammte aus Ungarn. Seine Mutter Barbara stammte aus einer Nürnberger Kaufmannsfamilie und hatte 18 Kinder. Der Maler Albrecht Dürer war das dritte Kind und wurde am 21 Mai 1471 in Nürnberg geboren.
Er besuchte die Lateinschule und ging dann bei seinem Vater in die Lehre und lernte Goldschmied. Als der Vater seine Begabung zum Malen entdeckte, schickte er ihn zu Nürnbergs berühmtesten Maler Michael Wohlgemut. Hier lernte er neben dem Zeichnen auch Holzschnitt, Aquarell- und Ölmalerei.

Im Jahr 1490 begab er sich auf Wanderschaft nach Colmar (Vogesen-Frankreich), um den Kupferstich zu lernen. 1494 wanderte er nach Nürnberg zurück und heiratete die Kaufmannstochter Agnes Frey. Kurz darauf reiste er über den Brenner nach Italien, um dort südliche Landschaften zu malen und die Werke italienischer Künstler zu studieren. In dieser Zeit brach in Nürnberg die Pest aus.
Als er wieder zu Hause war, richtete er sich seine eigene Künstlerwerkstatt ein. 1505 wandert er ein zweites Mal nach Italien. Als er 1506 nach Nürnberg zurückkehrte, war er schon so berühmt, dass er viele Aufträge bekam. Er verdiente mit seinen Kupferstichen und Holzschnitten so viel Geld, dass er sich das Haus unterhalb der Nürnberger Burg kaufen konnte. Für den Kaiser entwirft er den “Triumpfwagen”, und von der Pest beeindruckt entsteht 1513/14 sein Bild “Ritter, Tod und Teufel”.
Im Jahr 1517 schlägt Martin Luther seine Thesen gegen den Missbrauch der christlichen Lehre an die Schlosskirche in Wittenberg. Auch Dürer bekennt sich zur biblischen Lehre Luthers. Nach einer Reise in die Niederlande erkrankte Albrecht. Wieder in Nürnberg malte er “Die Apostel”.
Am 6. April 1528 starb er.

Lebenslauf Dürers in Stichpunkten:

Albrecht Dürer hinterließ der Menschheit ein weltweit anerkanntes künstlerisches Werk:
900 Handzeichnungen,
70 Gemälde,
100 Kupferstiche,
350 Holzschnitte;



Dürers Magisches Quadrat:

16	3	2	13
5	10	11	8
9	6	7	12
4	15	14	1

Bild: www.wikipedia.org

www.creative-education.eu

Name: _____ Datum: _____ Kl. ___ Fach: _____